

Rede Winfried Hadasch, 11.10.04, Steintor, 18 Uhr.

Demonstranten und Demonstrantinnen,

ich spreche zu Euch als Betroffener - als Langzeiterwerbsloser -, als Mitglied des Arbeitslosenkreises Hannover-Linden und als Mitstreiter der Projektgruppe **agenda2010-kippen**.



Das Thema dieser Rede trage ich bereits deutlich sichtbar vorn und hinten auf dem Körper: [1 € Jobs - wir lassen uns nicht verhöhnen!/ 1 € Jobs = moderne Sklaverei!]

Es sind die sog. "**Ein-Euro-Jobs**", die neueste Schweinerei, die man sich in den herrschenden Kreisen aus Wirtschaft und Politik für uns ausgedacht hat:

**Ein-Euro-Jobs** - "Arbeitsverhältnisse", die auch rein rechtlich gar keine Arbeitsverhältnisse sind - z. B. nichts für die Rente bringen - aber 15-40 Stunden pro Woche dauern sollen. Das sind in Wahrheit getarnte Vollzeitstellen zum Nulltarif, denn es wird ja ausdrücklich kein Lohn gezahlt, sondern lediglich eine kleine Aufwandsentschädigung. (1-1,50 € pro St.) Unklar dabei ist, ob davon auch noch Sachen wie Fahrkarte, Butterbrote, Kaffee usw. bezahlt werden müssen. Wenn ja, dann muß man im Prinzip sogar noch Geld mitbringen, um unentgeltlich knechten zu dürfen.

Gleichzeitig bleibt man aber nominell weiterhin "Langzeiterwerbsloser" und damit den Gängeleien und

Bevormundungen des Staates uneingeschränkt ausgesetzt. Die Vorbereitungen dazu sind bei Stadt, Caritas, DRK, MHH und anderen bereits angelaufen. Ab dem 1.1.05 soll das für alle arbeitsfähigen ALG II Bezieher verpflichtende Realität werden. - Wer nicht spurt und mitzieht, wird Schwierigkeiten mit den Arbeitslosengeld-II-Bezügen bekommen.

Aber schon jetzt versucht das Arbeitsamt - die Bundesagentur für Arbeit - bei sog."Informationsveranstaltungen von den noch Arbeitslosenhilfebeziehern die prinzipielle Zustimmung zu dieser modernen Form der Sklaverei zu bekommen. Unter der scheinbar harmlosen und gutgemeinten Überschrift

**Initiative für die zusätzliche Beschäftigung von  
Arbeitslosenhilfebeziehern**

sollen gleich genauere Angaben gemacht werden, ob man z. B. eher Grünarbeiten oder Hauswirtschaft verrichten wolle. Auch das ganz devote "**mich interessieren alle Bereiche**" ist ankreuzbar.

Dabei wird in diesen Veranstaltungen so getan, als müßten diese Bögen sofort an Ort und Stelle ausgefüllt und zurückgegeben werden. Dem ist aber nicht so und das steht auf diesen Blättern mitten auf der Seite, versteckt im Text, auch drauf. Ich zitiere:

**Sind sie interessiert? Dann geben Sie uns den untenstehenden Abschnitt sobald wie möglich wieder zurück.**

Also Vorsicht: Beantworten wir nicht unbedingt Fragen, deren Antworten uns später mal leidtun könnten.

Denn eines ist ganz sonnenklar: Alle diese Daten werden gespeichert und das wahrscheinlich sogar bundesweit, damit

man sie für Propagandazwecke gut gebrauchen kann. Diese "wie Arbeitsgelegenheiten" gibt es in diesem Jahr noch gar nicht, aber es ist absehbar, daß Mitte bis Ende November der inoffizielle Propagandaminister Franz Müntefering vor die Presse treten wird und im Brustton der Überzeugung mit rollendem Rrr behaupten wird, daß die Langzeitarbeitslosen ganz scharf auf die Ein-Euro-Jobs seien. - Damit wäre ein weiterer Schritt zur Außerkraftsetzung des bestehenden Arbeitsrechtes getan. Das sollten wir nicht gerade unterstützen. (Frei nach dem alten Spruch: Die dümmsten Kälber suchen sich ihren Metzger selber!)

Denn auch das ist sicher - ich zitiere:

**"Minijobs führen zum Abbau von Stellen"** und sogar Minister Clement mußte zugeben - wiederum wörtlich: **"Dass das (Umwandlung in Mini-Jobs) teilweise so ist, ist nicht zu bestreiten"**. Diese Zitate entstammen nicht etwa irgendeiner linksradikalen Postille sondern vielmehr der Financial Times Deutschland vom 6.10.04!!

Somit:

1. Wir lassen uns nicht für Propagandazwecke mißbrauchen!
2. Wir lassen uns auch nicht endlos demütigen und entrechten!
3. Wir wollen endlich **menschenwürdige Politik!**
4. Wir wollen richtige Arbeitsverhältnisse entsprechend unseren Fähigkeiten, von denen wir frei und selbstbestimmt leben können!

Dafür müssen wir gemeinsam streiten! Friedlich aber effektiv.  
Steht endlich **alle** auf und kämpft **für Eure bessere Zukunft!** -  
**Danke**

